



# Hauptversammlung OVB Holding AG

Rede Mario Freis, Vorstandsvorsitzender  
Köln, 14. Juni 2019

Es gilt das gesprochene Wort.



Liebe Aktionärinnen und Aktionäre der OVB Holding AG,  
verehrte Aktionärsvertreter,  
sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des gesamten Vorstands begrüße ich Sie sehr herzlich zur ordentlichen Hauptversammlung der OVB Holding AG.

## Agenda



- 1 Geschäftsjahr 2018
- 2 Geschäftsverlauf im 1. Quartal 2019
- 3 Ausblick Geschäftsjahr 2019
- 4 Strategie und europäische Expansion

OVB Holding AG – Präsentation zur Hauptversammlung 2019

2

Wir freuen uns, Ihnen eine gute vertriebliche Entwicklung und ein planmäßiges Ergebnis präsentieren zu können.

Zunächst möchte ich Ihnen die Geschäftszahlen des OVB Konzerns im Jahr 2018 erläutern, bevor ich auf die Kennzahlen im ersten Quartal 2019 und den Ausblick für das Gesamtjahr zu sprechen komme. Im Weiteren gebe ich Ihnen ein kurzes Update zur Strategie sowie tiefergehende Informationen zu unserer europäischen Expansion. Das gesamte Vorstandsteam wird Ihnen anschließend gerne Ihre Fragen beantworten.

# OVB im Geschäftsjahr 2018 mit Umsatz- und Kundenwachstum

Geschäftsjahr 2018 im Überblick			OVB
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wachstum bei Kunden und Finanzvermittlern</li> <li>Umsatz um 2,7 Prozent auf 231,3 Mio. Euro gestiegen</li> <li>EBIT mit 13,2 Mio. Euro im Zielkorridor (13,0 – 13,5 Mio. Euro)</li> <li>Dividendenvorschlag stabil bei 0,75 Euro je Aktie</li> </ul>			
	2017	2018	Veränderung
<b>Kunden</b>	3,35 Mio.	<b>3,48 Mio.</b>	+ 4,1 %
<b>Finanzvermittler</b>	4.702	<b>4.715</b>	+ 0,3 %
<b>Gesamtvertriebsprovisionen</b>	225,3 Mio. Euro	<b>231,3 Mio. Euro</b>	+ 2,7 %
<b>EBIT</b>	16,0 Mio. Euro	<b>13,2 Mio. Euro</b>	- 17,6 %
<b>Konzernergebnis nach Anteil anderer Gesellschafter</b>	12,1 Mio. Euro	<b>9,6 Mio. Euro</b>	- 20,8 %
<b>Ergebnis je Aktie</b>	0,85 Euro	<b>0,67 Euro</b>	- 20,8 %
<b>Dividende je Aktie (Vorschlag)</b>	0,75 Euro	<b>0,75 Euro</b>	± 0,0 %

OVB Holding AG – Präsentation zur Hauptversammlung 2019

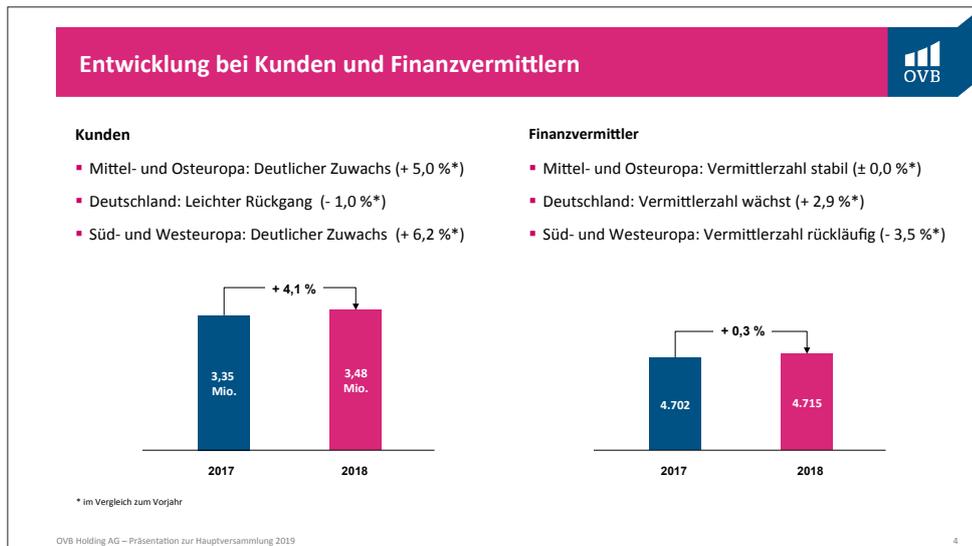
Das Wirtschaftswachstum im Euro-Raum hat sich im Jahr 2018 abgeschwächt und erreichte noch 1,9 Prozent. Einflussfaktoren waren vor allem andauernde internationale Handelsstreitigkeiten und das Risiko eines ungeordneten Brexits. Der Kapitalmarkt war geprägt von großen Schwankungen und zum Teil deutlichen Kursverlusten, besonders im letzten Quartal.

Das gesamtwirtschaftliche Umfeld in Europa blieb 2018 für unsere Dienstleistung eher günstig. Die 28 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, ebenso wie die Schweiz und die Ukraine, wiesen eine positive Wirtschaftsentwicklung auf. Damit erhöhten sich tendenziell die verfügbaren Einkommen privater Haushalte und der Spielraum für eigenverantwortliche finanzielle Vorsorge. Das Marktumfeld war im abgelaufenen Jahr weiterhin durch ein niedriges Zinsniveau geprägt. Vielfältige regulatorische Veränderungen auf europäischer Ebene - zu nennen sind hier zum Beispiel IDD, MiFID II und die Datenschutz-Grundverordnung - sowie länderspezifische Regulierungen der Provisionskonditionen in der Lebensversicherung beeinflussten zudem unser Geschäft.

Vor diesem Hintergrund verlief das Geschäftsjahr 2018 für den OVB Konzern insgesamt erfreulich:

Wir konnten einen Anstieg bei der Zahl der Kunden und Finanzvermittler verzeichnen. Die Gesamtvertriebsprovisionen in Höhe von 231,3 Mio. Euro nahmen gegenüber dem Vorjahr um 2,7 Prozent zu. Unser operatives Ergebnis lag mit 13,2 Mio. Euro in dem von uns prognostizierten Zielkorridor. Das Ergebnis je Aktie betrug 67 Eurocent.

Im Sinne der Dividendenkontinuität schlagen Ihnen heute Vorstand und Aufsichtsrats eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Ausschüttung von 75 Eurocent je Aktie vor.



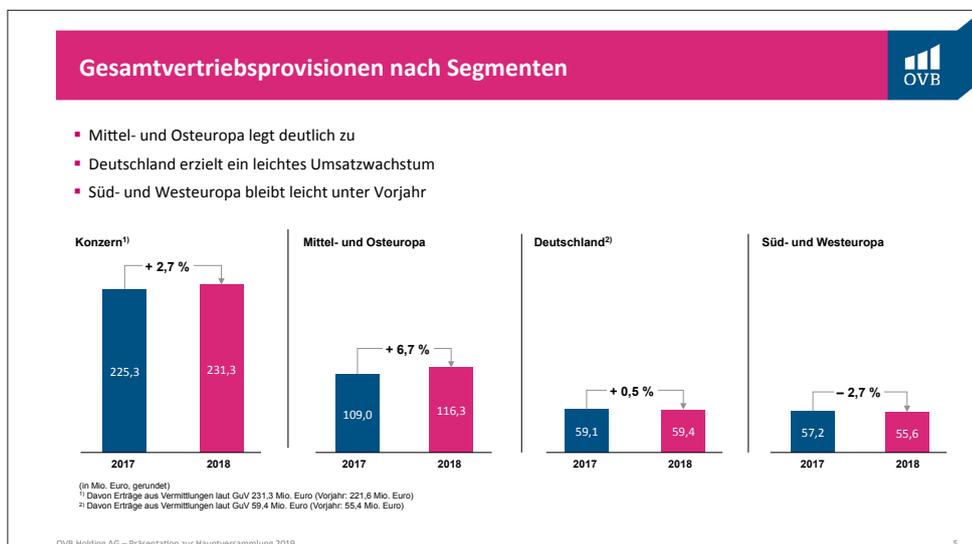
Wie bereits schon kurz erwähnt entwickelte sich die Zahl der betreuten Kunden auf Konzernebene sehr positiv und stieg im Jahresvergleich von 3,35 Millionen um 4,1 Prozent auf 3,48 Millionen Kunden.

In den Ländern des Segments Mittel- und Osteuropa sind wir auf hohem Niveau weiter gewachsen und konnten ein deutliches Plus von 5,0 Prozent auf 2,39 Millionen Kunden verzeichnen. In Deutschland ergab sich im Vorjahresvergleich ein - auch demografisch bedingter - leichter Rückgang.

Im Segment Süd- und Westeuropa konnten wir die Zahl unserer Bestandskunden ebenfalls deutlich um 6,2 Prozent ausbauen.

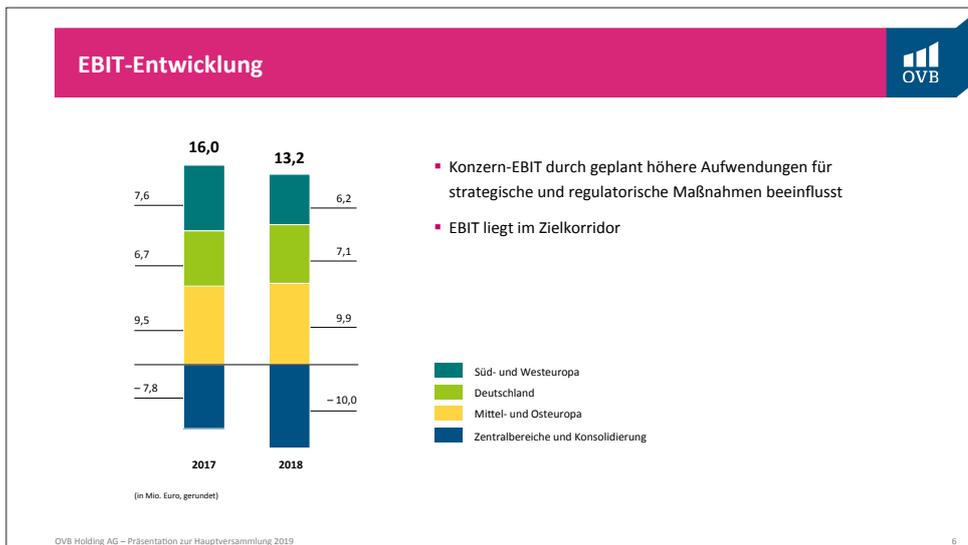
Bei der Anzahl der hauptberuflichen Finanzvermittler im Konzern erreichte die OVB ein leichtes Plus.

In Mittel- und Osteuropa blieb sie 2018 erstmals wieder seit dem Jahr 2015 stabil. In Deutschland konnten wir 2018 erfolgreich neue Finanzvermittler hinzugewinnen. Wir wuchsen hier entgegen dem Markttrend um 2,9 Prozent. Im Segment Süd- und Westeuropa war die Zahl der Finanzvermittler nach Jahren deutlichen Wachstums um 23 hauptberufliche Finanzvermittler rückläufig.



Bei der Entwicklung der Gesamtvertriebsprovisionen haben wir erneut von unserer breiten internationalen Aufstellung und dem starken Engagement unserer Finanzvermittler profitiert. Obwohl wir zu Beginn des Jahres 2018 - vor allem aufgrund vielfältiger regulatorischer Veränderungen auf europäischer Ebene - noch von einer leicht rückläufigen Umsatzentwicklung ausgegangen waren, konnten wir dennoch im Jahresverlauf einen Zuwachs von 2,7 Prozent erreichen.

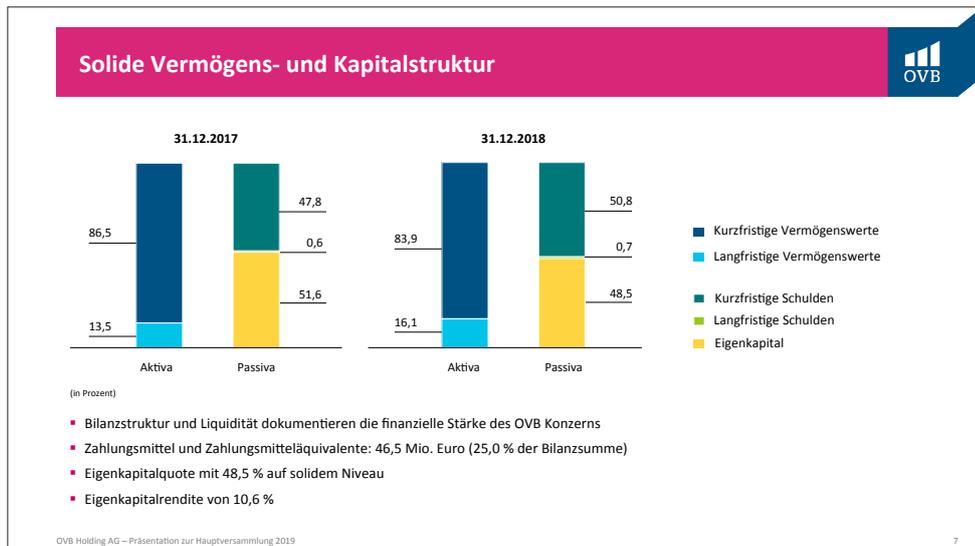
Im Segment Mittel- und Osteuropa stiegen die Erträge aus Vermittlungen deutlich um 6,7 Prozent auf 116,3 Mio. Euro. In fast allen Ländern des Segments erzielte OVB zweistellige Umsatzsteigerungen: Die OVB Slowakei, die OVB Ungarn und die OVB Kroatien erzielten ein Plus von etwas mehr als 10 Prozent. Die OVB Polen legte um mehr als 14 Prozent zu. Die OVB Ukraine steigerte ihren Umsatz um fast 40 Prozent und die OVB Rumänien sogar um 84 Prozent. Auch das Geschäft in Deutschland entwickelte sich positiver als prognostiziert. Hier nahmen die Gesamtvertriebsprovisionen leicht auf 59,4 Mio. Euro zu. Im Segment Süd- und Westeuropa erreichten wir Erträge aus Vermittlungen, die mit 55,6 Mio. Euro leicht unter Vorjahr lagen. In den Märkten Österreich, Frankreich, Griechenland und der Schweiz konnte im Gegensatz zu Italien und Spanien ein Umsatzwachstum erzielt werden.



Neben der von mir dargelegten Umsatzentwicklung beeinflussten steigende Investitionen und erhöhte Aufwendungen für strategische und regulatorische Maßnahmen unser operatives Ergebnis im Jahr 2018.

Im Segment Mittel- und Osteuropa lag das EBIT mit 9,9 Mio. Euro um 3,5 Prozent über Vorjahr. Auch das operative Ergebnis des Segments Deutschland legte entgegen der ursprünglichen Erwartung von 6,7 Mio. Euro um 6,0 Prozent auf 7,1 Mio. Euro zu. Das Ergebnis des Segments Süd- und Westeuropa reduzierte sich auf 6,2 Mio. Euro. Während sich das EBIT in Spanien und Italien verringerte, zeigte Frankreich einen Ergebniszuwachs. Die anderen Landesgesellschaften des Segments erwirtschafteten ein operatives Ergebnis auf Vorjahresniveau. Der Ergebnisfehlbetrag der Zentralbereiche weitete sich aufgrund regulatorischer Anpassungen und gestiegener Aufwendungen zur Umsetzung unserer Strategie planmäßig auf 10,1 Mio. Euro aus.

Die EBIT-Marge des Konzerns - bezogen auf die Gesamtvertriebsprovisionen - erreichte 5,7 Prozent.



Unsere nach wie vor gute Eigenkapitalausstattung und Liquidität sind wichtige Voraussetzungen, um handlungsfähig und unabhängig zu sein.

Die Eigenkapitalquote des OVB Konzerns bewegte sich zum Jahresende 2018 mit 48,5 Prozent auf solidem Niveau, unsere Eigenkapitalrendite lag bei 10,6 Prozent.

Bezogen auf den Geschäftsjahresschlusskurs unserer Aktie von 16,80 Euro errechnet sich eine Dividendenrendite von 4,5 Prozent.

Für zusätzliche Informationen zum Geschäftsjahr lade ich Sie zu einem Blick in unseren Geschäftsbericht 2018 ein, der im Foyer ausliegt und den wir Ihnen auf Wunsch auch gerne zusenden.

Verehrte Damen und Herren,

an dieser Stelle möchte ich mich auch im Namen meiner Vorstandskollegen Oskar Heitz und Thomas Hücker bei unseren Finanzvermittlerinnen und Finanzvermittlern in ganz Europa und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des OVB Konzerns bedanken. Ihr vorbildlicher Einsatz hat großen Anteil am Erfolg. Wir sind stolz auf diese Teamleistung.

Unser Dank gilt in gleichem Maße unseren Kundinnen und Kunden, die uns europaweit ihr Vertrauen schenken.

Der Dank des Vorstandsteams gilt auch dem Aufsichtsrat für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Und zu guter Letzt möchte ich natürlich auch Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen in die OVB danken.

# OVB startet mit deutlichem Umsatzplus ins Geschäftsjahr 2019

1. Quartal 2019 im Überblick			OVB
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wachstum bei Kunden und Finanzvermittlern</li> <li>Deutlicher Anstieg der Erträge aus Vermittlungen</li> <li>EBIT erreicht aufgrund periodenverschobener Aufwendungen nicht ganz den Vorjahreswert</li> <li>Positive Einflüsse durch Erstkonsolidierung des belgischen Tochterunternehmens</li> </ul>			
	Q1/2018	Q1/2019	Veränderung
Kunden	3,37 Mio.	<b>3,63 Mio.</b>	+ 7,7 %
Finanzvermittler	4.709	<b>4.911</b>	+ 4,3 %
Erträge aus Vermittlungen	58,6 Mio. Euro	<b>63,1 Mio. Euro</b>	+ 7,8 %
EBIT	2,9 Mio. Euro	<b>2,6 Mio. Euro</b>	- 11,9 %
Konzernergebnis nach Anteil anderer Gesellschafter	1,9 Mio. Euro	<b>2,4 Mio. Euro</b>	+ 28,1 %
Ergebnis je Aktie	0,13 Euro	<b>0,17 Euro</b>	+ 28,1 %

OVB Holding AG – Präsentation zur Hauptversammlung 2019

Schauen wir uns nun die gute Entwicklung des ersten Quartals 2019 an.

Wir konnten unsere Vertriebsleistung in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres europaweit deutlich ausbauen und zusätzlich den Erwerb unseres belgischen Tochterunternehmens mit dem Closing der Transaktion am 14. März 2019 abschließen.

Damit hat die OVB Holding AG rückwirkend zum 1. Januar 2019 den belgischen Versicherungsmakler Willemot mit Sitz in Gent zu 100 Prozent übernommen.

Die Zahl der von OVB in nun fünfzehn europäischen Ländern betreuten Kunden nahm im Vergleich zum Vorjahresstichtag um über 250.000 auf aktuell 3,63 Millionen Kunden zu.

Die Zahl der hauptberuflichen Finanzvermittler stieg binnen Jahresfrist um 4,3 Prozent auf 4.911.

Die Erträge aus Vermittlungen des Konzerns erreichten in den Monaten Januar bis März - auch aufgrund der Erstkonsolidierung unseres belgischen Tochterunternehmens - insgesamt 63,1 Mio. Euro.

Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem deutlichen Anstieg um 7,8 Prozent.

Das operative Ergebnis liegt mit 2,6 Mio. Euro um 300.000 Euro über Plan, jedoch noch unter dem Vorjahreswert von 2,9 Mio. Euro.

Das Konzernergebnis hat sich - im Wesentlichen aufgrund eines verbesserten Finanzergebnisses - positiv entwickelt und ist gegenüber dem Vorjahreswert von 1,9 Mio. Euro um 28,1 Prozent auf 2,4 Mio. Euro gestiegen.

Das Ergebnis je Aktie betrug im Berichtszeitraum 17 Eurocent, nach 13 Eurocent im Vorjahr.

# Konzern: Rahmenbedingungen und Ausblick 2019

## Ausblick 2019



- OVB nutzt die Potenziale der themenübergreifenden Allfinanzberatung in 15 europäischen Märkten
- OVB passt sich veränderten Marktanforderungen und einem sich deutlich verändernden regulatorischen Umfeld an
- Weitere Umsetzung der Strategie »OVB Evolution 2022«

### Bestätigung der Prognose für das Gesamtjahr 2019

- Mit dem Umsatzanteil der Belgien-Beteiligung wird ein deutlicher Umsatzanstieg erwartet
- Operatives Ergebnis bei 13,5 bis 14,0 Mio. Euro

OVB Holding AG – Präsentation zur Hauptversammlung 2019

9

Somit kommen wir zum Ausblick auf den weiteren Verlauf des Jahres 2019.

Die auf der diesjährigen Bilanz-Pressekonferenz am 21. März abgegebene Prognose bleibt unverändert:

Der Vorstand erwartet für das Geschäftsjahr 2019 – auch aufgrund des Umsatzbeitrags aus dem neuen Ländermarkt Belgien – insgesamt einen deutlichen Umsatzanstieg.

Trotz des weiterhin hohen Aufwands für strategische Maßnahmen sollte das operative Ergebnis steigen und 2019 bei 13,5 bis 14,0 Mio. Euro liegen.

## Strategie »OVB Evolution 2022«





Potenzialausschöpfung



Digitalisierung



Modernisierung



Expansion

OVB Holding AG – Präsentation zur Hauptversammlung 2019

10

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Ziel ist es, neue Ertragschancen zu erschließen und unsere Marktposition in Europa weiter auszubauen.

Aus diesem Grund setzen wir unsere Strategie »OVB Evolution 2022« konsequent um.

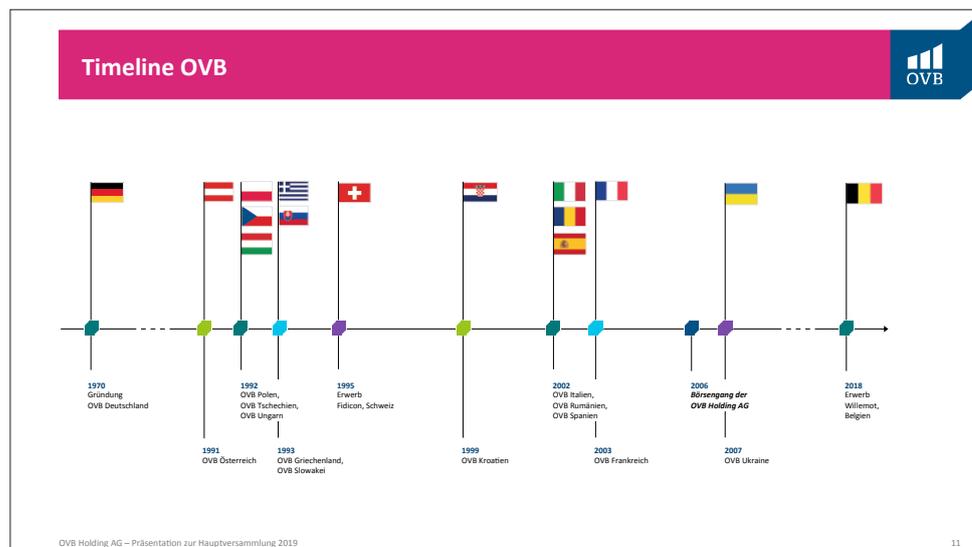
Es gab im Jahr 2018 viele wichtige strategische Fortschritte. Zum Beispiel haben wir in nahezu allen Ländern die Digitalisierung des Beratungs- und Verkaufsprozesses vorangetrieben. Auch in der Modernisierung des Beraterarbeitsplatzes sind wir vorangekommen.

Das Aus- und Weiterbildungssystem für unsere Finanzvermittler haben wir nicht nur aufgrund regulatorischer Anforderungen, sondern auch vor dem Hintergrund eigener Qualitätsstandards weiterentwickelt und modernisiert.

Die Umsetzung unseres modernen Markenauftritts werden wir im Sommer europaweit abgeschlossen haben. Mit dem neuen Markenauftritt verbinden wir auch eine neue Form der Kommunikation, die zielgerichtet auf unsere Hauptzielgruppen zugeschnitten ist. Auch unsere Aktivitäten im Bereich Social Media haben wir europaweit ausgebaut. Insgesamt erwarten wir uns damit zusätzliche Chancen für die Vermittler- und Kundengewinnung.

Ebenfalls kommen wir beim internationalen Ausbau unseres sozialen Engagements gut voran. Die gute Idee, die vor mehr als 35 Jahren zur Gründung des OVB Hilfswerks in Deutschland führte, wird schrittweise auch auf die weiteren OVB Länder übertragen. Einige Landesgesellschaften haben unter dem gemeinsamen Namen »OVB Charity« eigene Hilfsvereine gegründet. Wir konnten die SOS-Kinderdörfer als international hoch angesehenen Projektpartner gewinnen. »Fit for Life« ist der Leitgedanke unserer Kooperation. Mit lokalen Aktionen wollen wir Kinder und Familien unterstützen, um sie für eine lebenswerte Zukunft fit zu machen.

Wenn es um das Thema Expansion, also die Übertragung des bewährten OVB Geschäftsmodells auf weitere attraktive Ländermärkte geht, so stellt der Kauf unserer belgischen Beteiligung und damit der Eintritt in den fünfzehnten Ländermarkt einen wesentlichen Schritt dar.



Meine sehr geehrten Damen und Herren,

werfen wir an dieser Stelle einen gemeinsamen Blick zurück auf die Historie der europäischen Expansion unseres Unternehmens.

Die 1970 in Köln gegründete OVB hat frühzeitig die Wachstumschancen des europäischen Marktes erkannt und schon 1991 begonnen, das in Deutschland erfolgreiche Geschäftsmodell auf andere Ländermärkte zu übertragen.

OVB verfügt aufgrund ihres langjährigen Engagements in sehr unterschiedlichen nationalen Märkten über große Erfahrung im Auf- und Ausbau unseres Vertriebsmodells. In den meisten Ländern haben wir uns eine marktführende Position erarbeitet. Wir schätzen und nutzen die Wachstumspotenziale Europas.

Nachdem wir uns zuletzt im Jahr 2007 den Ländermarkt Ukraine erschlossen hatten, haben wir mit dem Erwerb von Willemot Ende 2018 den Schritt in den fünfzehnten europäischen Ländermarkt vollzogen.



Die Rahmenbedingungen des belgischen Marktes sind für uns attraktiv:

Das Bruttoinlandsprodukt pro Kopf in Höhe von 40.282 Euro liegt bei den rund 11,5 Millionen Belgiern deutlich über dem Durchschnitt der Europäischen Union. Hinzu kommt, dass das Netto-Geldvermögen im europäischen Vergleich äußerst hoch ist. Mit einem Wert von 93.580 Euro pro Kopf rangiert Belgien an fünfter Stelle weltweit und an dritter Stelle in der EU nach Schweden und den Niederlanden. Eine Ursache des Wohlstands liegt in der historisch gewachsenen Wirtschaftsstruktur des Landes: Der Dienstleistungssektor bestreitet fast vier Fünftel der Wirtschaftsleistung.

Mit 98 Prozent besitzt Belgien zudem den höchsten Anteil an Stadtbevölkerung in Europa.

Belgien ist ein hoch entwickeltes und wohlhabendes Land, das viele geschäftliche Ansätze für OVB bietet. Zudem sehen wir aufgrund der Nähe zu den Märkten Deutschland und Frankreich weitere Potenziale.

OVB hatte bereits 2017 begonnen, den Markteintritt in Belgien zu prüfen, und war seitdem im Austausch mit dem belgischen Maklerunternehmen Willemot.

## Key Facts zu Willemot NV



we facilitate  
your insurance  
business

<b>Rechtsform</b>	<b>Aktiengesellschaft</b>
<b>Firmensitz</b>	<b>Gent</b>
<b>Gründungsjahr</b>	<b>1841</b>
<b>Kunden (2018)</b>	<b>111.573</b>
<b>Produktpartner (2018)</b>	<b>107</b>

### Ranking belgischer Maklerunternehmen

Platz	Name
1.	Marsh NV
2.	Cigna International Health Services BVBA
3.	Vanbreda Risk & Benefits NV
4.	Aon Belgium BVBA
5.	ERGO Partners NV
6.	Wilink Insurance NV
7.	Allia Insurance Brokers NV
8.	Van Dessel Verzekeringskantoor NV
9.	ADD NV
10.	Trip VZW
11.	Gras Savoye Consulting (Belgium) nv/sa
12.	<b>WILLEMOT NV</b>
13.	BELGIBO NV
14.	Concordia NV
15.	IC Verzekeringen NV

Quelle: Trends Business Information, www.trendstop.be  
(Auswertung vom 06.07.2018)

OVB Holding AG – Präsentation zur Hauptversammlung 2019
13

Folgende Key Facts zum erworbenen Unternehmen möchte ich kurz anführen:

Bei der Aktiengesellschaft Willemot NV handelt es sich um ein bereits 1841 gegründetes Traditionsunternehmen mit Sitz in Gent.

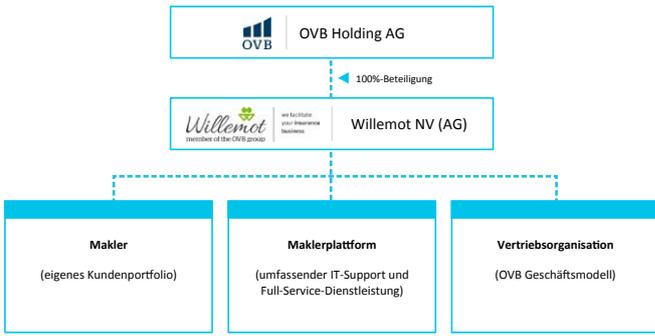
Im Jahr 2018 wies das Unternehmen 111.000 Bestandskunden aus und kooperiert aktuell mit über 100 Produktpartnern vor allem aus dem Versicherungsbereich.



## Key Facts zum Geschäftsmodell Willemot NV



we facilitate  
your insurance  
business



```

graph TD
    OVB[OVB Holding AG] -- 100%-Beteiligung --> Willemot[Willemot NV (AG)]
    Willemot -.-> Makler[Makler  
(eigenes Kundenportfolio)]
    Willemot -.-> Plattform[Maklerplattform  
(umfassender IT-Support und Full-Service-Dienstleistung)]
    Willemot -.-> Vertrieb[Vertriebsorganisation  
(OVB Geschäftsmodell)]
    
```

OVB Holding AG – Präsentation zur Hauptversammlung 2019
14

Besonders attraktiv ist, dass das Unternehmen Willemot über drei Vertriebskanäle verfügt: die eigene Maklertätigkeit, eine Maklerplattform für kleine und mittelständische Makler sowie eine Vertriebsorganisation, die sich des Geschäftsmodells der OVB bedient, und mit dem wir neben den anderen Vertriebskanälen im belgischen Markt punkten wollen.

Wir werden von der soliden Marktposition des Unternehmens, der jahrelangen Erfahrung des Managements und der vorhandenen Infrastruktur profitieren.

Ebenfalls wird es interessant sein, Synergien zwischen den einzelnen Vertriebskanälen zu entwickeln.



OVB ist heute in fünfzehn europäischen Ländern aktiv und hat damit Zugang zu rund 430 Millionen Menschen. Diese internationale Ausrichtung ist ein wesentliches Element unseres Geschäftsmodells und unterscheidet uns deutlich von Wettbewerbern. Bereits heute weisen wir eine so breite geografische Aufstellung auf wie kein anderer europäischer Finanzvertrieb. Der damit verbundene Chancen-Risiken-Ausgleich ist eine wesentliche Stärke von OVB.

Dieses Erfolgsmodell wollen wir ausbauen. Daher werden wir die Expansion in aussichtsreiche Märkte weiter vorantreiben. Wir prüfen aktuell den Markteintritt in weitere Länder und wollen spätestens bis zum Jahr 2022 in mindestens einem weiteren Ländermarkt aktiv sein.

Wir sind – wie das Motto unseres Geschäftsberichts 2018 unterstreicht – in Europa zu Hause.

Die Schlüssel für unseren Erfolg sind die genaue Kenntnis unserer Märkte und unsere Kundennähe.

Jedes Jahr führen wir Hunderttausende persönliche Beratungsgespräche.

Um noch besser zu verstehen, was unsere Kunden bewegt und was ihnen besonders wichtig ist, haben wir im Rahmen der Strategieumsetzung junge Menschen zwischen 18 und 35 Jahren europaweit befragt.

## Europaweite Befragung der Gen Y und Gen Z

**Befragungszeitraum**  
13.09.2018 – 25.09.2018

**Zielgruppe**  
Personen zwischen  
**18 und 35 Jahren**

**Online-Panel-Befragung**  
mit **7.200 Befragten**

In den Ländern ...

Belgien	Rumänien
Deutschland	Schweiz
Frankreich	Slowakei
Italien	Spanien
Kroatien	Tschechien
Österreich	Ukraine
Polen	Ungarn

OVB Holding AG – Präsentation zur Hauptversammlung 2019 16

Die Umfrage war speziell auf OVB zugeschnitten und hat uns mit mehr als 7.000 Befragten wichtige Erkenntnisse für unser Geschäftsmodell gebracht.

Auf einige interessante Ergebnisse der sehr umfangreichen Umfrage möchte ich näher eingehen.

## Europaweite Befragung der Gen Y und Gen Z

Wie groß ist Ihr Interesse am Thema Finanzen?

Rumänien	93	6	1
Ukraine	92	5	3
Österreich	89	9	2
Polen	87	10	3
Kroatien	87	10	3
Italien	86	12	2
Ungarn	85	11	4
Deutschland	84	11	5
Schweiz	84	10	6
Spanien	83	12	5
Tschechien	81	14	5
Slowakei	78	14	8
Belgien	76	15	9
Frankreich	75	17	8

■ sehr groß    ■ weniger groß    ■ gering

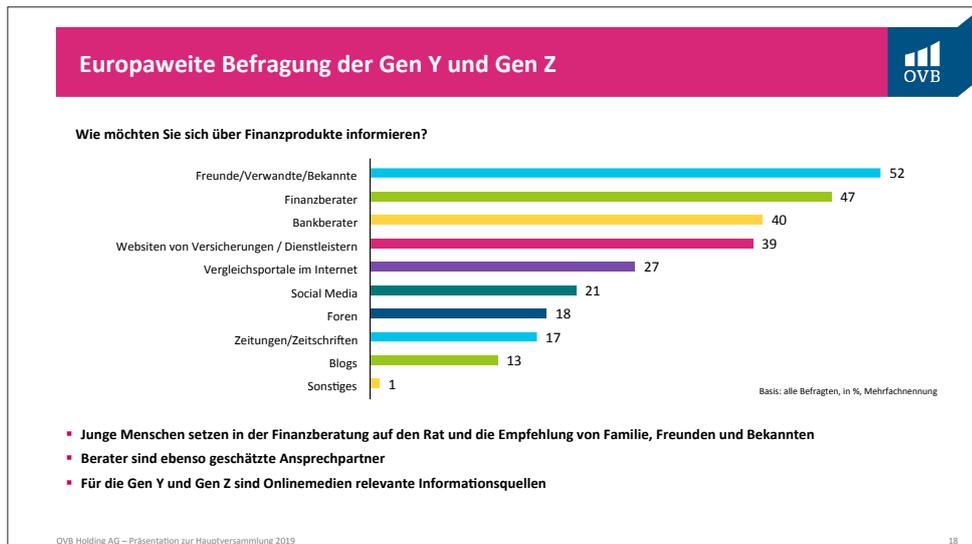
Basis: alle Befragten, in %

- **Generell besitzt das Thema Finanzen bei allen Befragten einen hohen Stellenwert und stößt auf sehr großes Interesse**

OVB Holding AG – Präsentation zur Hauptversammlung 2019 17

Wir haben zum Beispiel die Frage gestellt, wie groß das Interesse am Thema Finanzen ist. Gerade bei jüngeren Menschen besteht – entgegen manchen pessimistischen Voraussetzungen – ein ausgeprägtes Interesse.

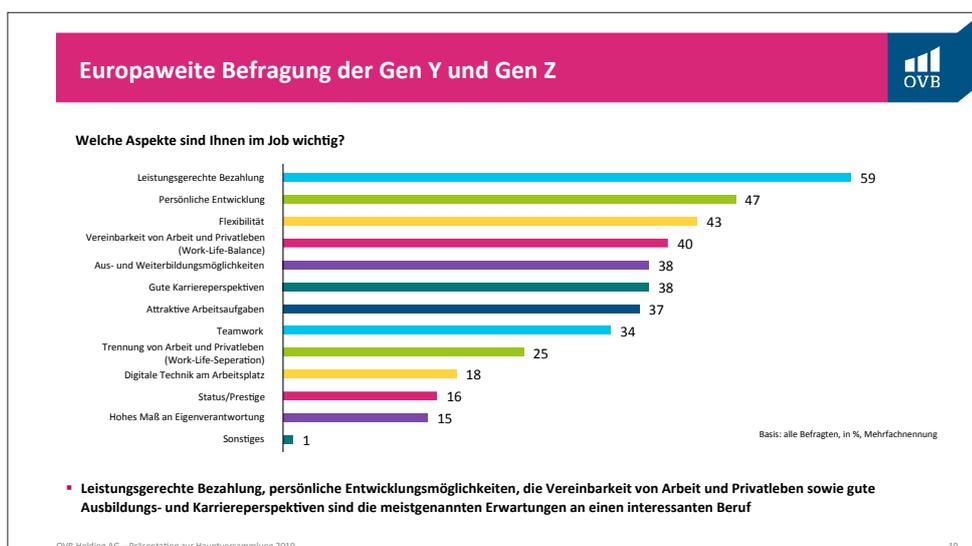
Europaweit bekundeten zwischen 75 und 93 Prozent der Befragten sehr großes Interesse an dem Thema.



Und auf die Frage, wie sie sich über Finanzprodukte informieren möchten, antworteten 47 Prozent, dass Finanzberater als geschätzte Ansprechpartner gesehen werden und 52 Prozent bestätigten, dass sie insbesondere auf den Rat und die Empfehlung von Freunden, Verwandten und Bekannten setzen.

Dies zeigt, dass eine Beratung in Finanzfragen in starkem Maße auf gegenseitigem Vertrauen aufbaut. Dass wir unsere Kunden vor allem durch persönliche Weiterempfehlung gewinnen, ist also gut mit den Präferenzen unserer jungen Zielgruppe vereinbar und zudem bedarfsgerecht.

Junge Menschen beziehen allgemeine Informationen tagtäglich hauptsächlich über das Internet. In Finanzfragen sind Onlinemedien zwar relevante Informationsquellen. Aber: Für komplexe Finanzthemen bevorzugen auch die jüngeren Generationen die individuelle persönliche Beratung.



Auf die Frage, welche Aspekte für eine interessante berufliche Tätigkeit für junge Menschen wichtig sind, werden vor allem leistungsgerechte Bezahlung, persönliche Entwicklungsmöglichkeiten, die Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben sowie gute Ausbildungs- und Karriereperspektiven genannt.

Diesen Anforderungen wird OVB mehr als gerecht.

Die Karrieremöglichkeiten, die OVB bietet, erfüllen die vielfältigen Erwartungen, die junge Menschen an ihre berufliche Tätigkeit stellen.

Es ist sogar so, dass mehr als 30 Prozent der Befragten in Europa eine Tätigkeit als selbstständiger Finanzvermittler interessant oder sehr interessant finden. Ein weiteres Drittel steht der Tätigkeit zumindest neutral gegenüber.

Das bestätigt uns darin, auch zukünftig neue junge Finanzvermittler für uns gewinnen zu können, sie zu unternehmerisch denkenden und handelnden Persönlichkeiten auszubilden und damit den notwendigen Nachwuchs für unser Unternehmen und unsere Dienstleistung zu sichern.

Wenn wir ein Fazit ziehen, bestätigen uns die aus der Befragung gewonnenen Erkenntnisse darin, dass unser Geschäftsmodell der persönlichen Allfinanzberatung absolut zukunftsfähig ist.



Insofern sehen wir nicht nur dem weiteren Verlauf des Jahres 2019 und dem Jahr unseres 50. Jubiläums 2020, sondern auch der weiteren Zukunft mit großer Zuversicht entgegen.

Wir freuen uns, Sie auch in Zukunft zu unseren Aktionären zählen zu dürfen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

**Disclaimer**

Diese Information enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der OVB Holding AG beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der OVB Holding AG und ihren verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Henkel und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, wie z.B. das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt die OVB Holding AG hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

**OVB Holding AG**  
Heumarkt 1  
50667 Köln  
Deutschland  
[www.ovb.eu](http://www.ovb.eu)

**Jürgen Kotulla**  
General Manager / Prokurist  
Marketing / Kommunikation  
Tel.: +49 221 2015-233  
Telefax: +49 221 2015-224  
E-Mail: [jkotulla@ovb.de](mailto:jkotulla@ovb.de)

**Brigitte Bonifer**  
Director / Prokuristin  
Investor Relations  
Tel.: +49 221 2015-288  
Telefax: +49 221 2015-325  
E-Mail: [bbonifer@ovb.de](mailto:bbonifer@ovb.de)

